

Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich

eesi Vernetzung 17.09.2021

Dominik Böck, MSc (WU)

Mitarbeit Abteilung 1/12
Kaufmännische Schulen

BHAK/BHAS Neunkirchen

dominik.boeck@bildung.gv.at



DIE PROJEKTPARTNER

Pilot-Projekt

Genossenschaft macht Schule KOOPERATIV WIRTSCHAFTEN LERNEN

Eine Initiative österreichischer Genossenschaftsverbände
in Kooperation mit dem BMBWF und dem BMLRT



COOPVERBAND

Gemeinsam organisiert im **genoBWF***

*) Verein zur Förderung genossenschaftlicher Bildung, Wissenschaft und Forschung

GENOSSENSCHAFT – ZAHLEN/DATEN/FAKTEN



ÖSTERREICH

in Österreich gibt es rund
1600 Genossenschaften

Die österreichischen Genossenschaften haben rund
3 Millionen Mitglieder.

Das bedeutet, dass fast jeder dritte Österreicher
Mitglied in einer Genossenschaft ist.



WELTWEIT

weltweit gibt es ungefähr
3 Millionen Genossenschaften

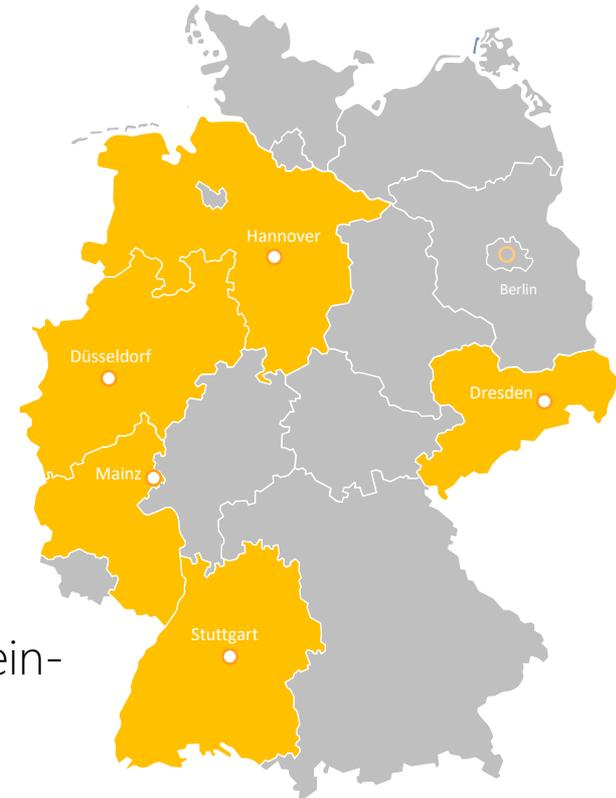
mehr als **12 % der Weltbevölkerung**
(ca. 900 Millionen Menschen) sind bei mindestens
einer Genossenschaft **Mitglied**

weltweit **arbeiten rund 280 Millionen Personen** in
Genossenschaften (ca. 10 % der erwerbstätigen
Weltbevölkerung)

Quelle: Unterrichtspaket „Genossenschaften im Aufwind“, 2020

IN D SEIT LANGEM EIN ERFOLGSMODELL

- 3 beteiligte Genossenschaftsverbände
- koordiniert vom „Verband der Regionen“
- 5 Bundesländer
- Unter der Schirmherrschaft von Landesministerien (Bildung in D Ländersache)
- ca. 200 Schülergenossenschaften D-weit
- jeweils mit echten Partnergenossenschaften
- 1. Gründung 2006 in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen ab 2011, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ab 2014, Sachsen ab 2019



GESCHÄFTSFELDER IN D



Schülergenossenschaften
nachhaltig wirtschaften –
solidarisch handeln



10

Umwelt & Energie



45

Schulverpflegung



10

IT-Service/ Technik



58

Sonstiges



35

Schulbedarf



5

Haushaltsnahe
Dienstleistungen



18

Handwerk



13

Eventmanagement



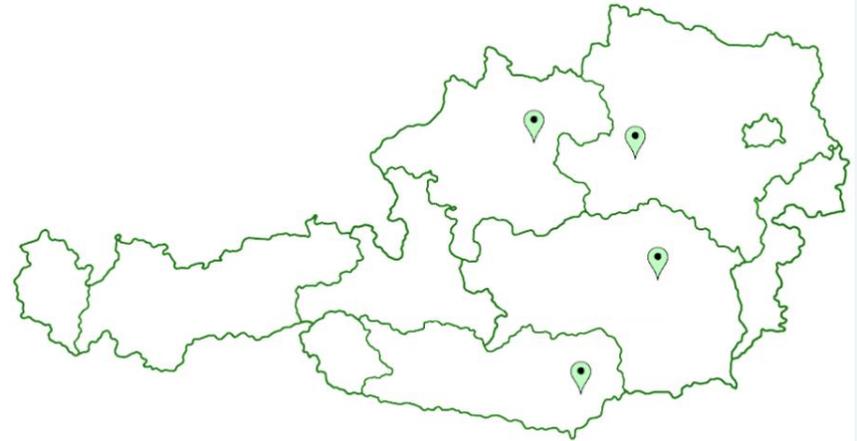
21

Merchandise

Schülerinnen- und Schülergenossenschaften



- Projektstart 2020/21
- Unverbindliche Übung mit eigenem Lehrplan
- 4 Pilotstandorte
 - HBLA Forstwirtschaft Bruck/Mur
 - HBLA St. Florian
 - BHAK/BHAS Völkermarkt
 - HBLFA Wieselburg



Schülerinnen- und Schülergenossenschaften

- Gründung und Betrieb einer Schülergenossenschaft
- jahrgangs- und klassenübergreifend, zeitlich unbegrenzt
- echte Geschäftstätigkeit mit allen steuerlichen und gesetzlichen Bestimmungen
- Kooperationsvereinbarung mit regionalen Partnergenossenschaften
- Umfassende Projektbegleitung mit Workshops/Unterlagen
- Generalversammlung, Vorstand, Aufsichtsrat, Satzung



Schülerinnen- und Schülergenossenschaften

- Unterstützung seitens der Projektpartner bzw. des genoBWF
- Rechtsträger: lokaler Trägerverein
 - Mustersatzung wird bereitgestellt
 - Empfohlene Mitglieder: Vertreter der Schule, Vertreter der Partnergenossenschaft, Elternvertreter
- Gewerberechtlich unbedenklich (Umsatzsteuergrenzen beachten)
- Ergänzende Versicherungen nach Bedarf (Vorzugsangebote verfügbar)
- Keine Konkurrenz zu im Lehrplan verankerten Übungsfirmen bzw. Junior Companies
- Kooperative Rechtsform: Schüler/innen entscheiden partizipativ



Einblick in die Schüलगenossenschaft der HLBLA St. Florian



HLBLA St. Florian

Am Foto: Vorstand und Aufsichtsrat

Geschäftsmodell:
Hühnerstall/Verpflegung

Einblick in die Schüलगenossenschaft der HBLA Bruck/Mur



HBLA f. Forstwirtschaft
Bruck/Mur

Am Foto: Vorstand, Aufsichtsrat,
Geschäftsleiter der
Partnergenossenschaft und betreuender
Lehrer

Geschäftsmodell:
Funktionskleidungsverkauf/
Merchandise

Was braucht es schulorg. zur Umsetzung?

- Lehrplan für unverbindliche Übung liegt vor (Dominik Böck)
- Frühzeitige Befassung des SGA
- Aufnahme in provisorischer Lehrfächerverteilung
- Unterrichtsmaterialien und weitere Dokumente auf

<https://www.act.at/home/fit-business/genossenschaft-macht-schule/>



LEHRPLAN DER HANDELSCHULE
LEHRPLAN DER HANDELSAKADEMIE
LEHRPLAN FÜR HÖHERE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE
LEHRANSTALTEN

D. Unverbindliche Übungen

Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen. Siehe Abschnitt V.
Schulautonome Lehrplanbestimmungen des Abschnitts III im Bereich der HLFS.

Schülerinnen- und Schülergenossenschaften

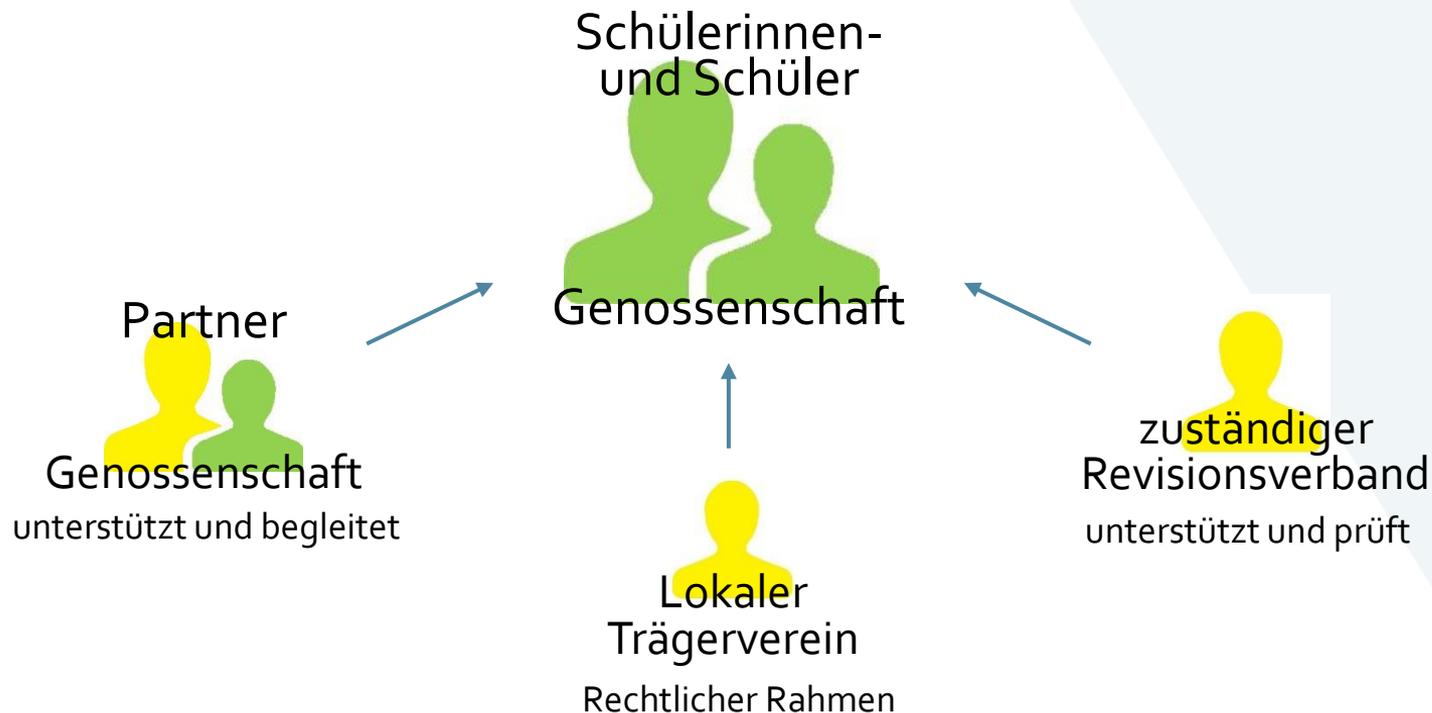
Didaktische Grundsätze:

Vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Bedeutung unternehmerischer Kompetenz gründen bzw. betreiben Schülerinnen und Schüler in definiertem Rahmen zu Lernzwecken Genossenschaften, welche eine reale Geschäftstätigkeit innerhalb eines definierten Rahmens ausüben. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch nicht nur die Genossenschaft als partizipative, regional vernetzte Rechtsform kennen, sondern erwerben dadurch auch ein hohes Maß an Entrepreneurship-Kompetenz wie Eigeninitiative, Kreativität, Innovationsfreude und Marktverständnis. Zudem erwerben die Schülerinnen und Schüler, aufgrund der Genossenschaften innovatives gemeinschaftliches und solidarisches Charakteristik, ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.

Schülerinnen- und Schülergenossenschaften werden von Partnergenossenschaften der Region unterstützt und sind realen Genossenschaften, sowohl hinsichtlich deren Organe als auch in Hinblick auf Prüferfordernisse, größtmöglich nachempfunden. Sie können klassenübergreifend geführt werden und sind hinsichtlich ihrer Dauer nicht beschränkt.

Der Betrieb nachhaltiger Schülerin- und Schülergenossenschaften wird aufgrund der Herausforderungen, die Globalisierung und Klimawandel mit sich bringen, besonders empfohlen.

Gemeinsam zur Genossenschaft



Die ersten Schritte

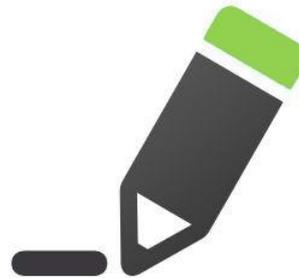
Ideenfindung



Info-/Gründungs-
workshop



Businessplan und
Planungsrechnung
ausarbeiten



Unterlagen
fertigstellen



Und dann?

- Einladung zur Gründungs-GV
(am besten am Schwarzen Brett)
- Gründungs-Generalversammlung
- Vorstand und Aufsichtsrat sind gewählt
- Obfrau/Obmann erläutert erste Schritte
- Unterlagen an Revisionsverband
- Eintragung ins „Schüler:innen-Genossenschafts-Verzeichnis“
- Aufbau der Organisation
- Start mit Geschäftsbetrieb



Gründungs-Generalversammlung im Festsaal der HBLA Bruck/Mur

Tag der Genossenschaften

17. November 2021

09:00 - 13:00

Live-Stream und Zoom-Call

<https://www.wu.ac.at/tagdergenossenschaften>



**Tag der
Genossenschaften**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

**Kooperatives Wirtschaften
im Trend der Zeit**
17. November 2021, 9:00-13:00 Uhr

**ONLINE
LIVE-
STREAM**

In Kooperation mit

 **EY**
BRUNNEN

 **ÖGV**
Genossenschaftsbewegung

 **ÖSTERREICHISCHER
PROFESSORENVERBAND**



Rückfragen

Dominik Böck, MSc (WU)

Mitarbeit Abteilung 1/12
Kaufmännische Schulen

dominik.boeck@bildung.gv.at

Andreas Thürnbeck

Österreichischer Raiffeisenverband
Projektleitung

info@genossenschaftmachtschule.at